

„Moin Hamburg!“, sagt...

... **LISA MARTINEK!**

Frau Martinek, Sie haben vor wenigen Monaten Ihr drittes Kind bekommen. Wie hat der Neuzuwachs Ihr Familienleben verändert?

Unser Sohn ist ein Gentleman. Durch und durch. Er schläft lange, fügt sich den Spielen seiner Schwestern und lässt sich geduldig im Puppenwagen herumkutschieren.

Sie sind mit Regisseur Giulio Ricciarelli verheiratet und haben in einem seiner Filme mitgespielt. Wie wird in einer Künstlerehe Berufliches und Privates getrennt?

Am Set sind wir kein Ehepaar; er ist der Regisseur und ich die Schauspielerin. Zuhause mischt sich das alles. Windeln und Kindergarteneingewöhnung sind genauso Thema wie Dreharbeiten und Theaterproben.

Sie haben eine große Familie, sind aktive Schauspielerin und engagieren sich sozial für die Stiftung Atemweg. Wie schaffen Sie die Vereinbarung von Familie, Beruf und Engagement?

Durch gute Organisation. Das musste ich erst lernen. Inzwischen bin ich Profi auf dem Gebiet.

Sie haben an der Hochschule für Musik und Theater studiert und lange auch in der Hansestadt gespielt. Was kommt Ihnen als erstes in den Kopf, wenn Sie an Hamburg denken?

Stephan Balkenhols „Vier Männer auf Bojen“, der Hafen, das Restaurant Cox in der Langen Reihe und das Hotel Wedina.

Durch Ihre Jahre in Hamburg kennen Sie den Großteil des Nordens. Welche Ecken mögen Sie besonders gern?

Das Meer. Sowohl die Nordseeinseln als auch die Strände bei Travemünde.

Mittlerweile leben Sie in Berlin und München. Vermissen Sie Hamburg?

Ja. Sehr. Ich empfinde eine große Verbundenheit und liebe diese Stadt sehr.

In Hamburg sagt man Tschüss. Was sagen Sie zum Abschied?

Tschüss. Auf bald!



LISA MARTINEK

Die Schwäbin hat ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg absolviert. Während dieser Zeit spielte sie bereits am Thalia Theater und wirkte in Fernseh- und Kinoproduktionen mit. Gleich nach dem Studium kam mit der deutschen Komödie „Härtetest“ der Durchbruch. Für ihre Rolle als aneckende Fahrradkurierin und Umweltaktivistin Lena wurde sie 1998 für den Deutschen Filmpreis nominiert. Es folgten Zwischenstationen am Schauspielhaus Leipzig und Frankfurt und am Deutschen Theater in Berlin sowie diverse Film- und Fernsehrollen. Unter anderem ermittelte Martinek sechs Jahre lang neben Charlotte Schwab in der ZDF-Krimireihe „Das Duo“. Lisa Martinek lebt mit ihrem Mann, dem Schauspieler und Regisseur Giulio Ricciarelli und den drei gemeinsamen Kindern in Berlin und München. Neben Arbeit und Familie engagiert sich Martinek als Botschafterin für die Stiftung Atemweg, die über Lungenkrankheiten forscht und aufklärt. Ihr neuester Kinofilm „Schwester Weiß“ (Regie: Dennis Todorovic) hat im Oktober bei den internationalen Hofer Filmtagen Premiere.



Nachts in der Speicherstadt

AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2015. Seien Sie wieder gespannt auf Hamburger Persönlichkeiten, Unternehmen, Trends und Talente, die die Stadt bewegen.

HANSEstyle. Journalistisch unabhängig – immer mit Blick auf das, was für Hamburg und den Norden von Bedeutung ist.